



**So finden Sie zu uns:**  
 Bis zum Schwimmbad Wehrheim  
 (Parkmöglichkeit), von dort  
 weisen Schilder den Weg zu den  
 „Auwiesen“ (ca. 250 m)

**Wir freuen uns  
 auf Sie!**



**Kontakt:**

Wolf-Dieter Herrmann  
 Am Ried 33  
 61273 Wehrheim  
 Tel. (06081) 59740  
 Info@NABU-Wehrheim.de

**Weitere Informationen:**

[www.NABU-Wehrheim.de](http://www.NABU-Wehrheim.de)

**Zum 12. Mal:**



**in Wehrheim  
 am 28. Mai 2011  
 von 10 bis 15 Uhr  
 auf unserem  
 Schutzgebiet  
 „Auwiesen“**



## Informations- und Aktionstag zum Thema „Lebensraum Süßwasser“ für Kinder, Jugendliche und Erwachsene



**Samstag, 28. Mai 2011  
von 10 bis 15 Uhr**



**Eintritt frei!**



## Herzlich willkommen!



### Das „Programm“:

- Kennenlernen des Biotops
- Informationen rund um die Themen Artenvielfalt und Biodiversität sowie Gewässerschutz
- Rundweg mit Schautafeln zu den einzelnen Biotopstrukturen
- Erlebnisbereiche Tümpel und Bach
- Bestimmung von Pflanzen und Tieren mit Hilfe von reichhaltiger Bestimmungsliteratur, Hand- und Becherlupen
- Kinderquiz
- Getränke, kleiner Mittagsimbiss



Seit dem Jahr 2000 nimmt der NABU Wehrheim am GEO-Tag der Artenvielfalt teil. Vom GEO-Magazin initiiert, beteiligen sich einmal im Jahr viele Gruppen und Organisationen an dieser Aktion des GEO-Magazins. Dies hat dazu beigetragen, dass die Bedeutung der Artenvielfalt vielen bewusster geworden ist.

In diesem Jahr heißt das Thema des GEO-Tages „Lebensraum Süßwasser“. Wir möchten möglichst viele Arten im Wasser und um unsere Tümpel herum finden und bestimmen, um sie an GEO zu melden.

**Jede Hilfe ist willkommen!**



Auf unserem Schutzgebiet „Auwiesen“ gibt es auf verhältnismäßig kleinräumigen Gebiet viele verschiedene Strukturen, die zur Artenvielfalt beitragen: In den Jahren 2009 und 2010 haben wir den Bach weiter renaturiert und zusätzliche Tümpel geschaffen.

Folgende Strukturen können wir erleben:

- *verschiedene Tümpel mit vielen Amphibien und Wasserpflanzen*
- *renaturierter Bach mit abwechslungsreichem Gehölzsaum*
- *Magerrasenflächen*
- *Lebensraum Hecke (mit nahezu 50 Gehölzarten)*
- *Nistwand für Wildbienen*
- *Steinhaufen*
- *Totholz- und Reisighaufen*
- *Röhrichtzone – Sumpfbzone*